

Novität!

Schweizer. Zeitfragen. Heft 33.

Novität!

[Z] Im Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich erschien soeben:

Kritische Betrachtungen über Staats- und Gemeinde-Haushalt

von
Ed. Guyer-Freuler.

===== 1 M 20 S ord., 90 S netto. =====

Der Herr Verfasser, auf eine grosse Lebenserfahrung zurückblickend, weist in kurzen Sätzen und freimütiger Aussprache die Notwendigkeit einer national-ökonomisch und volkswirtschaftlich richtigen Grundlage für die so hochwichtige Frage der Steuergesetzgebung nach.

Der Auffassung und der Bedenken tausender wohlgesinnter Bürger über die jetzigen unhaltbaren Zustände wird Form und Ausdruck gegeben, und durch das gleichsam erlösende Wort dieser kritischen Betrachtungen der Weg gezeigt zu der notwendigen Umkehr!

Wir bitten zu verlangen!

[Z] Berlin, im April 1903.
NW. 23, Claudiusstraße 15.

In unserem Verlage erschien:

Von der Nordsee bis zum Mittelmeer.

Eine Ferienreise auf dem Rade
von
Alfred Ponzen.

18 Bogen. Preis: Geheftet 2 M,
eleg. geb. 2 M 80 S ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%
und 7/6.

In diesem Werke beschreibt der Verfasser eine Reise, die ihn auf dem Rade von der Nordseeküste bis zu den Gestaden des Mittelmeeres führte. Den überreichen Stoff hat er in der Weise behandelt, daß das Buch Radlern und Automobilisten, die diese Tour ganz oder teilweise unternehmen wollen, praktisch Verwertbares und Belehrendes bietet. Ferner entrollt das Buch auch dem Laien viele sonnige Naturbilder, untermischt von humoristischen Intermezzos, interessanten Beobachtungen und Erinnerungen, die allen, deren Herz und Sinn empfänglich ist für die Wunder der Natur, für die Reize bevorzugter Gegenden und für Geschichte, Kunst und Sitten fremder Völker und Länder, eine überaus unterhaltende und anregende Lektüre bieten.

Wir bitten um gef. tätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlinische Verlagsanstalt.

[Z] In unterzeichnetem Verlage ist soeben erschienen:

Die Aktienunternehmungen in Baden.

Ein Beitrag
zur Kenntnis der großindustriellen und
Verkehrs-Entwicklung des Landes.

Von

Ph. Bauer,

Doktor der Staatswissenschaften,
Assistent am Großh. Statistischen Landesamt
in Karlsruhe.

VIII und 372 Seiten. Preis 10 M ord.,
7 M 50 S bar.

Das Buch behandelt in der Einleitung die organisatorische Bedeutung der Aktiengesellschaften, in einem allgemeinen Teile die Entwicklung des Aktienrechts in Baden, die Aktiengesellschaften unter statistischen und sozialen Gesichtspunkten und nach ihrer finanziellen Seite unter Zugrundelegung der Bilanzen, ferner in einem besonderen Teile die Aktienunternehmungen in den einzelnen Gruppen von Produktion und Erwerb und ihre Bedeutung für deren Organisation, endlich im Schlußteile die Weiterführungen und Ergänzungen bis zu den neuesten Vorgängen und Ereignissen, die Lage der Aktiengesellschaften in der wirtschaftlichen Krisis.

Die geringe Höhe der Auflage gestattet eine kommissionsweise Abgabe nur in einzelnen Exemplaren und auch für diese wird Abrechnung am 1. Okt. d. J. vorbehalten.

Karlsruhe.

Macklot'sche Buchhandlung.

Roon * 30. April 1803

[Z]

In wenigen Wochen wird es 100 Jahre, seit dieser unvergeßliche Held, der „das Schwert zu Deutschlands Einigkeit geschliffen“ hat, geboren wurde. Ich ersuche Sie daher, Ihr Lager zu versehen mit

Denkwürdigkeiten

aus dem Leben des

**General = Feldmarschalls,
Kriegsministers**

Grafen von Roon

Vierte, stark vermehrte Auflage

3 Bände. Mit zwei Portraits und einem Bilde „Roon's Grab in Krobnitz“ in Photogravüre und einem Facsimile des Begleitschreibens bei Einreichung des Heeresorganisations-Entwurfs.

Brosch. 21 M 60 S, in 3 Leinwdbde.
geb. 25 M 20 S, in 3 Halbfzdbde. geb.
27 M 60 S.

+

Diese herrliche, vom ältesten Sohne, dem M. d. R. Waldemar Grafen von Roon verfaßte Biographie des Feldmarschalls ist ein Hausbuch ersten Ranges geworden, das „dem Alter zur Erquickung“ dient und „die Jugend zur Racheiferung“ anregt.

Ich bitte es namentlich für Schulprämien und als Konfirmationsgeschenk zu empfehlen.

☛ Bis zum 31. Dezember 1903 bezogene Exemplare liefere ich bei Barbezug mit 33 1/3% und auf 6+1 Freieemplar.

Breslau 1903.

Eduard Trewendt.